Kolosser 2

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Denn ich will, daß ihr wisset, welch großen Kampf ich habe um euch und die in Laodicäa und so viele mein
Angesicht im Fleische nicht gesehen haben, **2** auf daß ihre Herzen getröstet sein mögen, vereinigt in Liebe und zu
allem Reichtum der vollen Gewißheit des Verständnisses, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, **3** in welchem
verborgen sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. **4** Dies sage ich aber, auf daß niemand euch verführe
durch überredende Worte. **5** Denn wenn ich auch dem Fleische nach abwesend bin, so bin ich doch im Geiste bei
euch, mich freuend und sehend eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christum.

6 Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm, **7** gewurzelt und auferbaut in ihm
und befestigt[1] in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, überströmend in demselben mit Danksagung. **8** Sehet
zu, daß nicht jemand sei, der euch als Beute wegführe durch die Philosophie und durch eitlen Betrug, nach der
Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christo. **9** Denn in ihm wohnt die ganze
Fülle der Gottheit leibhaftig; **10** und ihr seid vollendet[2] in ihm, welcher das Haupt jedes Fürstentums und jeder Gewalt
ist; **11** in welchem ihr auch beschnitten worden seid mit einer nicht mit Händen geschehenen Beschneidung, in dem
Ausziehen des Leibes des Fleisches, in der Beschneidung des Christus, **12** mit ihm begraben in der Taufe, in welcher[3]
ihr auch mitauferweckt worden seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten
auferweckt hat. **13** Und euch, als ihr tot waret in den Vergehungen und in der Vorhaut eures Fleisches, hat er
mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen vergeben hat; **14** als er ausgetilgt die uns
entgegenstehende Handschrift[4] in Satzungen, die wider uns war, hat er sie auch aus der Mitte weggenommen, indem
er sie an das Kreuz nagelte; **15** als er die Fürstentümer und die Gewalten ausgezogen[5] hatte, stellte er sie öffentlich
zur Schau, indem er durch dasselbe[6] über sie einen Triumph hielt.

16 So richte euch nun niemand über Speise oder Trank, oder in Ansehung eines Festes oder Neumondes oder von
Sabbathen, **17** die ein Schatten der zukünftigen Dinge sind, der Körper aber ist Christi. **18** Laßt niemand euch um den
Kampfpreis bringen, der seinen eigenen Willen tut[7] in Demut und Anbetung der Engel[8], indem er auf Dinge eingeht,
die er nicht gesehen hat[9], eitler Weise aufgeblasen von dem Sinne seines Fleisches, **19** und nicht festhaltend das
Haupt, aus welchem der ganze Leib, durch die Gelenke und Bande Darreichung empfangend und zusammengefügt,
das Wachstum Gottes wächst.

20 Wenn ihr mit Christo den Elementen der Welt[10] gestorben seid, was unterwerfet ihr euch Satzungen[11], als lebtet ihr
noch in der Welt? **21** Berühre nicht, koste nicht, betaste nicht! **22** (Dinge, welche alle zur Zerstörung durch den
Gebrauch bestimmt sind) nach den Geboten und Lehren der Menschen, **23** (welche zwar einen Schein von Weisheit
haben, in eigenwilligem Gottesdienst[12] und in Demut und im Nichtverschonen des Leibes, und nicht in einer gewissen
Ehre[13]) zur Befriedigung[14] des Fleisches.

Fußnoten

1. W. auferbaut werdend ... befestigt werdend
2. O. erfüllt, zur Fülle gebracht (vergl. V. 9)
3. O. welchem
4. O. den ... Schuldbrief
5. d.h. völlig entwaffnet
6. O. an demselben, od. in sich
7. And. üb.: der dies tun will

Druckausgabe erzeugt am 14.09.2025 auf bibelkommentare.de

8. O. Engel-Verehrung
9. Da „nicht“ in vielen Handschriften fehlt, so übers. and.: das was er geschaut hat (d.h. das Gebiet von Gesichten) betretend
10. Eig. von den Elementen der Welt weg
11. O. was laßt ihr euch Satzungen auflegen
12. O. eigenwilliger Verehrung
13. d.h. in dem, was dem Leibe zukommt
14. And. üb. (ohne Klammer): und nicht in irgendwelcher Ehre zur Befriedigung

Druckausgabe erzeugt am 14.09.2025 auf bibelkommentare.de